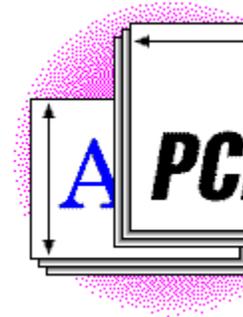


Hilfe zum PCL- Druckertreiber



Drücken Sie F1, um Informationen zur Verwendung der Hilfe zu erhalten.

- Grundlagen zum Druckertreiber
- Arbeiten mit Papier
- Einstellen der Druckqualität
- Arbeiten mit Schriften
- Einstellen von Optionen
- Häufige Probleme beim Drucken



Ein Hinweis zu dieser Hilfedatei

Da der PCL-Druckertreiber mit mehreren verschiedenen Druckern arbeitet, trifft ein Teil der Informationen in dieser Hilfedatei eventuell auf Ihren Drucker nicht zu. Bei Themen, die nur einen (oder mehrere) bestimmte(n) Drucker betreffen, zeigt eine blaue Überschrift unmittelbar über dem Textfenster, auf welche(n) Drucker sich die Informationen beziehen. Bei allgemeineren Themen, die auf mehrere Drucker zutreffen, jedoch auch druckerspezifische Informationen enthalten, sind die relevanten Drucker (horizontal) unmittelbar über dem Textfenster blau angegeben. Bei den zuletzt genannten Themen klicken Sie einfach auf Ihren Druckertyp in dieser Liste, um einen Bildlauf zu den entsprechenden Informationen durchzuführen.



Grundlagen zum Druckertreiber

Der Druckertreiber ist eine Software, die Ihrem Computer die Kommunikation mit einem Drucker sowie die Verwendung der meisten Druckerfunktionen ermöglicht. Wenn Sie von einer Anwendung aus drucken, kommuniziert diese Anwendung über den Druckertreiber mit dem Drucker. Sie können aber auch direkt auf den Druckertreiber zugreifen. In den meisten Windows-Anwendungen klicken Sie dazu im Dialogfeld "Drucken" auf die Schaltfläche "Einrichten". Oder Sie klicken in der Windows-Systemsteuerung auf das Symbol "Drucker" und anschließend auf die Schaltfläche "Einrichten".

Häufig greifen Sie auf den Druckertreiber zu, wenn Sie die Funktion Ihres Druckers ändern möchten. Ein Beispiel dafür ist, wenn der Drucker Papier aus einem anderen als dem üblichen Papierfach einziehen soll, oder wenn Graphiken anders ausgedruckt werden sollen.

Der HP PCL-Druckertreiber verfügt über vier *Reiter*, mit denen Sie verschiedene Einstellungen ändern können. Weitere Informationen finden Sie unter einem der nachfolgend aufgeführten Themen.

Siehe auch

[Arbeiten mit Papier](#)

[Einstellen der Druckqualität](#)

[Arbeiten mit Schriften](#)

[Einstellen von Optionen](#)



Arbeiten mit Papier

Sie können verschiedene Aspekte, wie Ihr Drucker das Papier und die Papierfächer handhabt, steuern. Sie können Ihre Drucker auf ein bestimmtes Papierformat in einem Papierfach vorbereiten und festlegen, welches Fach für den Papiereinzug verwendet werden soll. Sie können auch die Druckausrichtung sowie die Anzahl der auszudruckenden Exemplare bestimmen.

In der nachfolgenden Tabelle werden die Optionen aufgeführt, die im Reiter "Papier" jedes Druckers angezeigt werden. Weitere Informationen über diese Optionen erhalten Sie, indem Sie die entsprechende Option in der ersten Spalte wählen.

Optionen für Reiter "Papier"

	4/4M	4Si/ 4Si MX	4L	4ML	4P/MP	4 Plus/ 4M Plus	4V/ 4MV	5P/ 5MP
<u>Papierformat</u>	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
<u>Papierquelle</u>	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
<u>Kopien</u>	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
<u>Ausrichtung</u>	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
<u>Einstellen von</u>				✓	✓			✓
<u>Sonderpapierformaten</u>								
<u>Ausgabefach</u>		✓						
<u>Wiederherstellen von</u>	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
<u>Standardwerten</u>								
<u>Info</u>	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓





Papierformat

Klicken Sie auf einen Eintrag in der folgenden Zeile, um einen Bildlauf zu druckerspezifischen Informationen über diesen Drucker durchzuführen.

[Beginn des Themas](#) [4V/4MV](#)

Benutzen Sie das Feld "Papierformat" zum Einstellen des Standardwerts Ihres Druckers für das Papierformat oder die Umschlaggröße. Das Feld zeigt nur die vom aktuell gewählten Druckermodell unterstützten Größen an.

Hinweis Eventuell umgeht die Software Ihrer Windows-Anwendung diese Einstellung. Überprüfen Sie das Papierformat, das Sie in Ihren Anwendungen gewählt haben. Umschlagformate werden nicht als permanente Standardpapierformate gespeichert.

Bei einigen Druckern (4ML, 4P/4MP, 5P/5MP) können Sie Sonderpapierformate definieren. Weitere Informationen finden Sie unter [Einstellen von Sonderpapierformaten](#).

[Beim HP LaserJet 4V und 4MV Drucker](#)

Das größte unterstützte Papierformat ist 297 x 450 mm.

Wenn Sie "Maximum" als Papierformat wählen, geht der Drucker davon aus, daß die Abmessungen der auszudruckenden Seite 297 x 450 mm betragen. Papier mit Maximalgröße kann dem Drucker nur über das Mehrzweckfach zugeführt werden.

Bildanschnitte und Schnittmarken: Die HP LaserJet 4V/4MV Drucker können speziell zugeschnittenes Papier bis zu einer Größe von 297 x 450 mm bedrucken. Deshalb können Sie Seiten bis zu 297 x 450 mm mit Bildanschnitt und Schnittmarken einstellen. Weitere Informationen über die Seitenformatierung finden Sie in der Hilfe zur Anwendung, von der Sie drucken.

Sonderformate: Wenn Sie die Ränder auf der Basis des maximalen Seitenformats kalkulieren, können Sie auch auf kleineren Seitenformaten drucken. Minimum ist 100 x 148 mm. Weitere Informationen finden Sie in Ihrem Benutzerhandbuch.





Einstellen von Sonderpapierformaten

Klicken Sie auf einen Eintrag in der folgenden Zeile, um einen Bildlauf zu druckerspezifischen Informationen über diesen Drucker durchzuführen.

[Beginn des Themas](#) [4P/4MP](#) [4ML](#) [5P/5MP](#)

Bei einigen Druckern können Sie Sonderpapierformate einstellen, wenn keine der verfügbaren Format-Optionen Ihrem Bedarf entspricht. Sie können die Sonderpapierformate in Ihrer Anwendung oder im Druckertreiber einstellen. Das folgende Verfahren beschreibt die Änderung des Papierformats im Druckertreiber. Weitere Informationen über das Einstellen von Papierformaten finden Sie im Benutzerhandbuch Ihrer Anwendung.

Hinweis Wenn Sie das Papierformat in Ihrer Anwendung einstellen, werden die Änderungen, die Sie im Treiber vornehmen, gewöhnlich umgangen. Bisweilen kann jedoch das Einstellen von Sonderpapierformaten von Ihrer Anwendung aus problematisch sein. Wenn Ihre Seite nicht wie erwartet ausdruckt, versuchen Sie das Einstellen des Sonderpapierformats in der Anwendung und im Treiber.

◆ **Zum Definieren eines Sonderpapierformats**

- 1 Messen Sie Ihr Papier.
- 2 Klicken Sie im Reiter "Papier" auf die Schaltfläche "Sonderpapierformat einstellen".
Das Dialogfeld "Sonderpapierformat" wird angezeigt.
- 3 Klicken Sie auf die Schaltfläche "Zoll" oder "Metrisch".
- 4 Geben Sie Werte in die Felder "Breite" und "Länge" ein.
- 5 Wählen Sie die Schaltfläche "OK".
Das Dialogfeld wird geschlossen, und das neue Sonderformat erscheint im Feld "Papierformat".

Bei den HP LaserJet 4P und 4MP Druckern

Papier im Format A5 wird als "Sonderformat" im Bedienfeld des Druckers aufgelistet. Papier mit Sonderformaten kann beim HP LaserJet 4P Drucker verwendet werden; Sie müssen es durch den Einzugschlitz für die manuelle Papierzufuhr in den Drucker eingeben.

Das kleinste unterstützte Papierformat ist 76 x 127 mm. Das größte unterstützte Papierformat ist 216 x 356 mm.

Bei diesem Drucker können Sie Sonderpapierformate einstellen. Papier mit Sonderformat wird durch den Einzugschlitz für die manuelle Papierzufuhr in den Drucker eingegeben.

Nur beim HP LaserJet 4ML Drucker

Das kleinste unterstützte Papierformat ist 76 x 190 mm. Das größte unterstützte Papierformat ist 216 x 356 mm.

Bei diesem Drucker können Sie Sonderpapierformate einstellen. Papier mit Sonderformat wird durch den Einzugschlitz für die manuelle Papierzufuhr in den Drucker eingegeben.

Beim HP LaserJet 5P/5MP Drucker

Das kleinste unterstützte Papierformat ist 76 x 127 mm. Das größte unterstützte Papierformat ist 216 x 356 mm.

Bei diesem Drucker können Sie Sonderpapierformate einstellen. Papier mit Sonderformat wird dem Drucker über das Papierfach 1 zugeführt.

Siehe auch

Ausrichtung



Papierquelle

Im Feld "Papierquelle" können Sie das Standardpapierfach bzw. die Standardpapiereingabe (Papierquelle) einstellen. Abhängig vom installierten HP LaserJet Drucker sehen Sie eine Kombination folgender Auswahlmöglichkeiten:

- Automatischer Einzug
- Umschlag-Zuführung
- Untere Kassette
- Obere Kassette
- Manuelle Papierzufuhr
- Mehrzweckfach (MZ)
- Kassette
- Erstes verfügbares Papierfach
- Papierfach 1
- Papierfach 2
- Manuell (Papierfach 1 - Pause)

Sie können die Papierquelle in Ihrer Anwendung oder in Ihrem Druckertreiber einstellen. Weitere Informationen über das Einstellen der Papierquelle finden Sie im Benutzerhandbuch Ihrer Anwendung.

Hinweis Wenn Sie die Papierquelle in Ihrer Anwendung einstellen, werden die Änderungen, die Sie im Treiber vornehmen, gewöhnlich umgangen. Bisweilen jedoch ist das Einstellen der Papierquelle von Ihrer Anwendung aus problematisch. Wenn Ihre Seite nicht wie erwartet ausdruckt, versuchen Sie das Einstellen Ihrer Papierquelle in der Anwendung und im Treiber.

Hinweis Wenn Sie "Manuelle Papierzufuhr" oder "Umschlag-Zuführung" wählen, verwendet der Druckertreiber diese Auswahl so lange, bis Sie Windows beenden. Beim anschließenden Neustarten von Windows wird die Auswahl der Papierquelle wieder auf das Standardpapierfach Ihres Druckers zurückgesetzt.

Erstes verfügbares Papierfach

Bei der Option "Erstes verfügbares Papierfach" zieht der Drucker Papier vom Fach 1 ein, vorausgesetzt im Fach 1 ist Papier vorhanden. Ist Fach 1 leer, zieht der Drucker Papier vom Fach 2 ein. Sind beide Fächer leer, pausiert der Drucker und fordert Sie dazu auf, Papier in Fach 2 einzulegen.



Kopien

Weisen Sie Windows im Feld "Kopien" an, wie viele unsortierte Kopien Sie von Ihrer Software-Anwendung aus drucken möchten.

Beachten Sie dabei, daß das Feld "Kopien" im Reiter "Papier" einer der beiden Stellen ist, an der Sie die Anzahl der zu druckenden Kopien eingeben können; die andere Stelle ist das Dialogfeld "Drucken" in Ihrer Anwendung (dort verläuft die Einstellung etwas anders).

Wenn Sie im Reiter "Papier" Mehrfach-Kopien angeben, erstellt die Anwendung diese Kopien. Dabei wird jede Seite nur einmal zum Drucker geschickt. Diese Technik druckt schneller, die Kopien sind jedoch unsortiert.

Wenn Sie Mehrfach-Kopien im Dialogfeld "Drucken" Ihrer Anwendung angeben, erstellt die Anwendung diese Kopien, und jede Kopie jeder Seite wird der Reihe nach einzeln zum Drucker gesendet. Beim Ausdrucken von zehn Exemplaren eines 25-seitigen Dokuments mit dieser Methode druckt der Drucker zunächst ein Exemplar der Seiten 1-25, anschließend ein zweites Exemplar der Seiten 1-25 usw., bis alle 10 Exemplare komplett ausgedruckt sind. Diese Technik druckt langsamer; Sie können jedoch angeben, daß die Kopien beim Drucken sortiert werden.

Hinweis Wenn Sie die Anzahl der Kopien im Dialogfeld "Drucken" auf einen anderen Wert als 1 einstellen, umgeht dieser Wert den auf dem Reiter "Papier" eingestellten Wert.



Ausrichtung

Geben Sie mit Hilfe der Optionsschaltflächen unter "Ausrichtung" an, ob Ihr Drucker Hochformat oder Querformat verwenden soll. Sie können die Ausrichtung in Ihrer Anwendung oder im Druckertreiber einstellen.

Hinweis Wenn Sie die Ausrichtung in Ihrer Anwendung einstellen, werden die Änderungen, die Sie im Treiber vornehmen, gewöhnlich umgangen. Bisweilen ist jedoch das Einstellen der Ausrichtung von Ihrer Anwendung aus problematisch. Wenn Ihre Seite nicht wie erwartet ausdruckt, versuchen Sie das Einstellen der Ausrichtung in der Anwendung und im Treiber. Gelegentlich ist es notwendig, die Einstellungen der Felder "Länge" und "Breite" für die Länge und Breite eines Sonderpapierformats umzukehren.

- Wählen Sie Hochformat,



wenn Sie eine Seite drucken, die beim aufrechten Betrachten des Textes höher ist als breit.

- Wählen Sie Querformat,



wenn Sie eine Seite drucken, die beim aufrechten Betrachten des Textes breiter ist als hoch.

Siehe auch

[Einstellen von Sonderpapierformaten](#)



Wiederherstellen von Standardwerten

Klicken Sie auf die Schaltfläche "Standardwerte wiederherstellen", um alle Einstellungen im Reiter auf die "werkseitige Standardeinstellung" des Treibers zurückzustellen.





Einstellen der Druckqualität

Sie haben zahlreiche Einstellungen zur Verfügung, um die Leistung des Druckers zu beeinflussen. Sie können den Drucker entscheiden lassen, wie Text oder Graphiken am besten zu drucken sind. Sie können dem Drucker auch Ihre Einstellungen vorschreiben. Außerdem können Sie die Auflösung einstellen, die der Drucker verwendet.

In der folgenden Tabelle werden die Optionen aufgeführt, die im Reiter "Druckqualität" jedes Druckers erscheinen. Weitere Informationen über diese Optionen erhalten Sie durch Anwählen der entsprechenden Option in der ersten Spalte.

Optionen für Reiter "Druckqualität"

	4/4M	4Si/ 4Si MX	4L	4ML	4P/MP	4 Plus/ 4M Plus	4V/ 4MV	5P/ 5MP
<u>Graphikqualität</u>	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
<u>Graphikmodus</u>	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
<u>Textmodus</u>	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
<u>REt</u>								
<u>EconoMode</u>								
<u>Druckerauflösung</u>								
<u>Wiederherstellen von Standardwerten</u>								
<u>Tonerdichte</u>								
<u>Image Adapt</u>								
<u>Info</u>								

Siehe auch

Graphikausdruck weicht von der Computer-Graphik ab

Druckerfehler "Nicht genügend Speicher" (Fehler 20)

Druckerfehler "Zu viele Zeichen" (Fehler 21)





Graphikqualität



Verwenden Sie die Optionen im Feld "Graphikqualität" zum Ändern der Auflösung von Graphiken. Versuchen Sie zunächst mit der höchsten Qualitätseinstellung zu drucken. Drucken mit niedrigerer Auflösung kann jedoch schneller sein und weniger Speicher benötigen. Wenn der Druck komplexer Graphiken zu lange dauert, oder wenn Probleme mit dem Speicher im Drucker auftreten, kann das Herabsetzen der Graphikqualität angebracht sein.

Hinweis Die Einstellung der Graphikqualität beeinflusst nur die Auflösung der Graphiken, nicht die des Texts. Verwenden Sie das Feld "Druckerauflösung" (bei allen Druckern, außer HP LaserJet 4L/4ML), um die Auflösung von Text und Graphiken zu ändern.

Im Feld "Graphikqualität" können Sie eine von drei Optionen auswählen:



Hoch - druckt mit der aktuellen Druckerauflösung, erzielt die höchste Graphikqualität Ihres Druckers.



Mittel - druckt mit der halben Auflösung von "Hoch".



Niedrig - druckt mit einem Viertel der Auflösung von "Hoch".

Wenn Sie z.B. 600 dpi als Einstellung für die Druckerauflösung und "Hoch" für die Graphikqualität angegeben haben, werden Text wie Graphik mit 600 dpi gedruckt. Wenn Sie "Mittel" als Graphikqualität angegeben haben, wird der Text mit 600 dpi und die Graphik mit 300 dpi gedruckt. Wenn Sie "Niedrig" gewählt haben, wird der Text mit 600 dpi und die Graphik mit 150 dpi gedruckt.





Graphikmodus



Weisen Sie Windows durch die Graphikmodus-Einstellung an, wie Gaphik-Informationen an den Drucker geschickt werden. Die HP LaserJet Drucker drucken Graphiken entweder als Rasterbilder oder als HP-GL/2 (Hewlett Packard Graphics Language) Graphikbilder. Meist drucken HP-GL/2-Graphiken schneller als Rasterbilder. Extrem komplexe Bilder können als Rasterbilder schneller ausdrucken.

Im Feld "Graphikmodus" können Sie unter drei Optionen wählen:



schicken.

Auto - dabei wählt der Treiber die optimale Technik, um Graphiken zum Drucker zu



Raster - alle Graphiken werden als Rasterbilder zum Drucker geschickt.



geschickt.

HP-GL/2 - Graphiken werden gemischt als HP-GL/2- und Rasterbilder zum Drucker

Hinweis

Nicht alle Graphikbilder können mit der Einstellung "HP-GL/2" gedruckt werden. Wenn Sie die Einstellung "HP-GL/2" oder "Auto" verwenden, und Ihre Graphikbilder werden nicht so ausgedruckt, wie sie auf Ihrem Bildschirm erscheinen, oder wenn Ihr Drucker "Zu viele Zeichen" (Fehler 21) anzeigt, wählen Sie die Raster-Einstellung, und drucken Sie Ihre Graphik nochmals aus.





Textmodus



Verwenden Sie die Optionen im Feld "Textmodus" um anzugeben, ob Textelemente als Graphiken oder als Bitmaps an den Drucker geschickt werden. Die Wahl einer anderen Textmodus-Option kann die Reihenfolge beeinflussen, in der Graphik und Text auf der Seite ausgedruckt werden. Diese Wahl ist wichtig, wenn Sie besondere Effekte erzielen möchten, etwa das Überlagern von Graphik und Text.

Im Feld "Textmodus" können Sie unter drei Optionen auswählen:



Auto - Bei 600 dpi wählt der Treiber selbständig die schnellste Druckmethode. Mit 300 dpi erhalten Sie Ausdrücke, die genauso aussehen, als seien sie mit einem HP LaserJet III oder 4L Drucker erstellt.



TrueType als Bitmaps - Druckt eventuell langsamer als Auto. Mit 600 dpi gleicht der Ausdruck Ihrer Bildschirmanzeige. Mit 300 dpi erhalten Sie Ausdrücke, die genauso aussehen, als seien sie mit einem HP LaserJet III oder 4L Drucker erstellt.



TrueType als Graphik - (Nur verfügbar, wenn der Graphikmodus auf "Raster", und die Graphikqualität auf "Hoch" eingestellt ist.) Diese Option ist nützlich, wenn Sie Graphikbilder über TrueType-Text drucken möchten. Da TrueType-Text immer zuletzt zum Drucker geschickt wird, erscheint dieser standardmäßig über allen ausgedruckten Graphiken. Wenn Sie die Option "TrueType als Bitmaps" wählen, gehen Ihre TrueType-Bilder als Graphik zum Drucker. Damit stehen die *eigentlichen* Graphiken über den TrueType-Bildern.





REt



Klicken Sie auf einen Eintrag in der folgenden Zeile, um einen Bildlauf zu druckerspezifischen Informationen über diesen Drucker durchzuführen.

[Beginn des Themas](#) [4/4M](#) [4L/ML](#) [4P/4MP, 4 Plus, 4M Plus und 4V/4MV](#) [4Si/Si-MX](#) [5P/5MP](#)

REt (Resolution Enhancement technology) Verbessert die Druckqualität von Zeichen und Graphiken durch Glätten der gestuften Kanten, die an Winkeln und Kurven eines Druckbildes auftreten können. Die Effekte verschiedener REt-Einstellungen werden beim Ausdrucken eines Selbsttests deutlich. Betrachten Sie den REt-Block im Selbsttest-Ausdruck. Im allgemeinen stellen Sie die REt-Option so ein, daß der REt-Absatz auf der Selbsttest-Seite uniform erscheint, also ohne vertikale Linien, oder mit vertikalen Linien, die dunkel sind.

Die im Feld "REt" gezeigten Optionen hängen vom Drucker ab, den Sie verwenden.

Bei den HP LaserJet 4 und 4M Druckern

Das Feld "REt" der HP LaserJet 4 und 4M Drucker enthält fünf Optionen: "Standardwerte", "Aus", "Hell", "Mittel" und "Dunkel". Die Standardeinstellung dieser beiden Drucker ist "Standardwerte". "Standardwerte" verwendet die REt-Einstellung, die Sie auf Ihrem Bedienfeld einstellen. Wenn Sie jedoch "Aus", "Hell", "Mittel" oder "Dunkel" im REt-Feld wählen, umgeht der Treiber die Standardeinstellung des Druckers.

Bei den HP LaserJet 4L und 4ML Druckern

Das Feld "REt" der HP LaserJet 4L und 4ML Drucker enthält vier Optionen: "Aus", "Hell", "Mittel" und "Dunkel". Die Standardeinstellung für diese beiden Drucker ist "Mittel". Experimentieren Sie mit den verschiedenen REt-Einstellungen, um herauszufinden, welche für Sie am besten ist.

Bei den HP LaserJet 4P, 4MP, 4 Plus, 4M Plus, 4V und 4MV Druckern

Das Feld "REt" dieser Drucker enthält fünf Optionen: "Standardwerte", "Aus", "Hell", "Mittel" und "Dunkel". Die Standardeinstellung für diese Drucker ist "Standardwerte" und kann im Bedienfeld des Druckers eingestellt werden. Die werkseitige Einstellung ist "Mittel".

Bei den HP LaserJet 4Si und 4Si MX Druckern

Das Feld "REt" der HP LaserJet 4Si und 4Si MX Drucker enthält drei Optionen: "Standardwerte", "Aus" und "Ein". Die Option "Standardwerte" verwendet die REt-Einstellung, die Sie auf Ihrem Bedienfeld wählen. Wenn Sie "Aus" oder "Ein" wählen, umgeht dieser Treiber die Standardeinstellung Ihres Druckers. Experimentieren Sie mit den verschiedenen REt-Einstellungen, um herauszufinden, welche für Sie am besten ist.

Nur beim HP LaserJet 5P/5MP Drucker

Das Feld "REt" des HP LaserJet 5P/5MP Druckers enthält fünf Optionen: "Standardwerte", "Hell", "Mittel", "Dunkel" und "Aus". Die Standardeinstellung ist "Standardwerte". Die werkseitige Einstellung ist "Mittel".





EconoMode



Diese Informationen gelten nicht für die HP LaserJet 4/4M oder 4Si/4Si MX Drucker.

Verwenden Sie EconoMode, um den Tonerverbrauch Ihres Druckers zu reduzieren.

EconoMode veranlaßt den Drucker, weniger Toner pro Seite zu verwenden, wie in der folgenden Abbildung gezeigt.

Aus diesem Grund erscheinen im EconoMode gedruckte Seiten viel heller als Seiten, die mit deaktivierter EconoMode-Einstellung gedruckt wurden. Diese Funktion kann als "Entwurfsmodus" eingesetzt werden, um die Lebensdauer Ihrer Tonerpatrone zu verlängern.

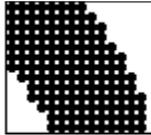
Hinweis EconoMode hat keinen Einfluß auf die Geschwindigkeit oder Leistung Ihres Druckers.



Druckerauflösung

Diese Informationen gelten nicht für die HP LaserJet 4L oder 4ML Drucker.

Auflösung bezieht sich auf die Anzahl von Tinten- oder Tonerpunkten pro Zoll (dpi), die der Drucker auf die Seite bringt. Bei höherer Auflösung verbessert sich die Qualität (Klarheit und visuelle Wirkung) des Seitenausdrucks.



Hinweis

Bei Einstellung der Druckerauflösung auf 600 dpi kann bisweilen zusätzlicher Speicher im Drucker erforderlich sein - insbesondere, wenn Sie die Option "Ganzseitendruck" verwenden. Empfehlungen über das Hinzufügen von Speicher zum Drucker finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres Druckers.

Arbeiten mit Schriften

Die besten Ergebnisse erzielen Sie bei Einstellung der Option "Druckerauflösung" auf 600 dpi und bei Verwendung von Graphiken und Schriften speziell für Drucker mit einer Auflösung von 600 dpi.

Wenn Sie zusätzliche Schriften verwenden, die für 300-dpi-Drucker wie die HP LaserJet Series II und HP LaserJet III Drucker ausgelegt sind, können Sie mit 600 dpi oder mit 300 dpi Auflösung arbeiten. Die besten Ergebnisse erzielen Sie durch Einstellen der Druckerauflösung auf 300 dpi und Verwendung der Option "REt" im Reiter "Druckqualität". Ihr Drucker glättet die 300-dpi-Daten und skaliert sie auf eine Auflösung von 600dpi.

Arbeiten mit Graphiken

Wenn Sie nur die Auflösung von Graphikbildern ändern möchten, ändern Sie die Einstellung im Feld "Graphikqualität". Die Einstellung "Graphikqualität" beeinflusst nicht die Auflösung des gedruckten Texts.

Siehe auch

[Graphikqualität](#)

Tonerdichte

Diese Informationen gelten nur für HP LaserJet 4L oder 4ML Drucker.

Die Tonerdichte ist ein Maß für die Schwärze des Seitenausdrucks. Verwenden Sie die Option "Tonerdichte", um die Schwärze Ihrer Bildausdrucke einzustellen.

Bilder wählen Sie eine größere Zahl.

Tonerdichte ändern
Zum dunkleren Ausdruck Ihrer

Bilder wählen Sie eine kleinere Zahl.

Zum helleren Ausdruck Ihrer

Hinweis Wenn Sie die Einstellung der Tonerdichte ändern, sollten Sie auch die REt-Einstellung ändern. Einstellen der Tonerdichte beeinflusst REt.

Siehe auch

REt

Ausgabefach

Diese Informationen gelten nur für die HP LaserJet 4Si oder 4Si MX Drucker.

Wenn Sie einen HP LaserJet 4Si oder 4Si MX Drucker haben, können Sie ihn im Feld "Ausgabefach" anweisen, die Seitenausdrucke zum oberen oder hinteren Ausgabefach zu senden.

Oberes

"Oberes" ist die Standardeinstellung. Verwenden Sie die Einstellung "Oberes", wenn die Seiten mit der bedruckten Seite nach unten in das obere Fach Ihres Druckers gehen sollen. Die zum oberen Ausgabefach gesendeten Seiten werden in der Reihenfolge gestapelt, in der sie gedruckt werden.

Unteres

Verwenden Sie die Einstellung "Unteres", wenn die Seiten mit der bedruckten Seite nach oben in das rückseitige Fach Ihres Druckers gehen sollen. Die zum unteren Ausgabefach gesendeten Seiten werden in umgekehrter Reihenfolge gestapelt. (Die zuletzt zum Drucker geschickte Seite liegt obenauf; die erste Seite liegt zuunterst.)

Hinweis Wenn Sie "Unteres" wählen, müssen Sie Ihren Drucker physisch darauf vorbereiten, indem Sie die rückseitige Tür Ihres Druckers öffnen und das untere Ausgabefach herausziehen.

Image Adapt

Diese Informationen gelten nur für den HP LaserJet 4L Drucker.

Sie können im Feld "Image Adapt" unter folgenden Optionen auswählen:

Auto - Verwenden Sie die Einstellung "Auto", damit der Drucker "Image Adapt" benutzt, wenn er erkennt, daß nicht genügend Speicher zum Ausdrucken eines Graphikbildes verfügbar ist.

An - Verwenden Sie die Einstellung "Ein", wenn der Drucker "Image Adapt" immer dann verwenden soll, wenn wenig Speicher verfügbar ist.

Aus - Verwenden Sie die Einstellung "Aus", wenn der Drucker "Image Adapt" nicht verwenden soll.

Häufige Probleme beim Drucken

Im allgemeinen sollte das Drucken unproblematisch sein. Es gibt jedoch einige Probleme, die häufiger als andere auftreten. Unter den folgenden Themen werden häufige Probleme beschrieben und Problemlösungen aufgezeigt.

Siehe auch

[Graphikausdruck weicht von der Computer-Graphik ab](#)
[Druckerfehler "Nicht genügend Speicher" \(Fehler 20\)](#)
[Druckerfehler "Zu viele Zeichen" \(Fehler 21\)](#)

Graphikausdruck weicht von der Computer-Graphik ab

Nicht alle Graphikbilder können mit den Optionen "HP-GL/2" oder "Auto" im Feld "Graphikmodus" im Reiter "Druckqualität" gedruckt werden. Wenn Ihr Bildausdruck von der Bildschirmanzeige abweicht, ändern Sie Ihre Graphikmodus-Einstellung auf "Raster".

Siehe auch

[Graphikmodus](#)

[Textmodus](#)

Druckerfehler "Nicht genügend Speicher" (Fehler 20)

Zusätzlicher Druckerspeicher kann erforderlich sein, bevor Sie ganzseitige Graphikbilder mit den Einstellungen für höhere Graphikqualität drucken können. Wenn Ihr Drucker das gesamte Graphikbild nicht auf einer Seite ausdruckt und die Fehlermeldung "Nicht genügend Speicher" (Fehler 20) zeigt, verfügt der Drucker nicht über genügend Speicher.

Fehler

Feld "Graphikmodus" (wenn "HP-GL/2" oder "Auto" gewählt ist, wählen Sie stattdessen "Raster". Wenn "Raster" gewählt ist, wählen Sie stattdessen "HP-GL/2").

Einstellung im Feld "Graphikqualität".

auf Ihren Drucker. (Kontaktieren Sie Ihren HP Vertragshändler, wenn Sie weitere Informationen über zusätzlichen Druckerspeicher benötigen.)

Zur Vermeidung dieses

Ändern Sie die Einstellung im

Wählen Sie eine niedrigere

Installieren Sie mehr Speicher

Sie weitere Informationen über

Druckerfehler "Zu viele Zeichen" (Fehler 21)

Klicken Sie auf einen Eintrag in der folgenden Zeile, um einen Bildlauf zu druckerspezifischen Informationen durchzuführen.

[Beginn des Themas](#) [4Si, 4Si MX, 5P und 5MP](#)

Die Fehlermeldung "Zu viele Zeichen" zeigt an, daß die zu Ihrem Drucker geschickten Daten (Linien, dichter Text, Rastergraphiken oder Vektorgraphiken) zu komplex waren.

Fehler

Zur Vermeidung dieses

"Druckqualität" die Option "Raster" im Dialogfeld "Graphikmodus", wenn Sie komplexe HP-GL/2 Bilder drucken.

Wählen Sie im Reiter

"Ganzseitendruck". (Diese Option benötigt zusätzlichen Speicher für 600-dpi Druck und größere Papierformate. Weitere Informationen finden Sie in Ihrem Benutzerhandbuch.)

Verwenden Sie die Option

reduzieren.

Machen Sie Ihre Seite weniger

komplex, indem Sie den Umfang des dichten Textes oder die Anzahl von Linien und Graphikbildern

Bei den HP LaserJet 4Si, 4Si MX, 5P und 5MP Druckern

Reduzieren Sie den

Speicherumfang, den Sie für die Option "Umgebungssicherung" eingestellt haben. Bei den HP LaserJet 4Si oder 4Si MX Druckern finden Sie diese Option unter "Geräte-Optionen". Verwenden Sie bei den HP LaserJet 5P und 5MP Druckern die Schaltfläche "Drucker konfigurieren" unter "Geräte-Optionen".

HP FontSmart ausführen

Verwenden Sie HP FontSmart zum Installieren von Schriften in Windows und zum Deinstallieren und Löschen von Schriften aus Windows. Sie können mit HP FontSmart auch Schriften auflisten und Beispiele erstellen. Weitere Informationen über HP FontSmart finden Sie in der HP FontSmart-Hilfedatei.

Kassetten/SIMMs

Diese Informationen gelten nicht für die HP LaserJet 4L und 4ML Drucker.

Sie können SIMM- und Kassetten-Schriften oder skalierbare Schrifttypenprodukte von Hewlett-Packard oder anderen Herstellern installieren, sofern sie speziell für HP LaserJet Drucker ausgelegt sind.

Schriften installieren

- 1 Installieren Sie das SIMM-Modul oder die Kassette in Ihren Drucker gemäß den Anweisungen im Benutzerhandbuch Ihres Druckers.
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche "Druckerschriften installieren" im Reiter "Schriften".
Der HP Font Installer wird geöffnet.
- 3 Wenn Sie AutoFont Support-Dateien installieren, installieren Sie diese gemäß den Anweisungen, die mit der Kassette geliefert werden. Wenn Sie Printer Cartridge Metrics- (.PCM-) Dateien verwenden, fahren Sie mit Schritt 4 fort. (Sie müssen entweder AutoFont Support-Dateien oder Printer Cartridge Metrics- (.PCM-) Dateien verwenden, um die Unterstützung für Ihre Kassette zu installieren.)

Hinweis Wenn Sie AutoFont Support-Dateien installieren, müssen Sie zunächst Windows beenden. Beim Installieren von AutoFont Support-Dateien empfehlen wir, dieses Hilfethema auszudrucken. Zum Drucken dieses Themas wählen Sie im Menü "Datei" den Befehl "Drucken".

Hinweis Eventuell müssen Sie mit dem Hersteller Ihrer Schrift, Ihrer Schrifttypenkassette oder Ihres SIMMs Kontakt aufnehmen, um weitere Informationen über das Installieren von AutoFont Support oder .PCM- (Printer Cartridge Metrics-) Dateien zu erhalten.

- 4 Klicken Sie im Dialogfeld "Font Installer" auf die Schaltfläche "Schriften hinzufügen".
- 5 Geben Sie im Dialogfeld "Schriften hinzufügen" das Laufwerk und Verzeichnis ein, in dem sich Ihre Kundenunterstützungsdateien befinden. Beispielsweise können sich die AutoFont Support-Dateien in C:\AUTOFONT befinden. (.PCM-Dateien befinden sich wahrscheinlich auf einem Diskettenlaufwerk wie A:\.)
- 6 Klicken Sie auf die Schaltfläche "OK".
- 7 Wählen Sie aus der Liste auf der rechten Seite den Namen der Kassette oder des SIMMs.
- 8 Klicken Sie auf die Schaltfläche "Hinzufügen".
- 9 Geben Sie das Ziellaufwerk und -verzeichnis für Ihre Treiber-Unterstützungsdateien ein (z.B. C:\PCLFONTS).
- 10 Klicken Sie auf die Schaltfläche "OK".
Nach der Installation erscheint der Name der Schriftkassette in der Liste auf der linken Seite.
- 11 Klicken Sie auf die Schaltfläche "Beenden", und wählen Sie danach den Namen der Kassette oder des SIMMs im Feld "Kassetten/SIMMs" im Reiter "Schriften".

Hinweis Wenn Sie den Kassetten- oder SIMM-Namen nicht im Feld "Kassetten/SIMMs" wählen, stehen die Schriften oder Schrifttypen der Kassette in Ihren Windows-Anwendungen nicht zur Verfügung.

Zur Verwendung von SIMM- oder Kassetten-Schriften oder -Schrifttypen in Windows müssen Sie das SIMM (siehe Benutzerhandbuch) erst physisch installieren und dann eine .PCM-Datei für Windows mit dem HP Font Installer installieren (Sie greifen auf die .PCM-Datei zu, indem Sie auf die Schaltfläche "Druckerschriften installieren" im Reiter "Schriften" klicken).

Nachdem Sie die .PCM-Datei geladen haben, weisen Sie Windows mit dem Feld "SIMMs" oder dem Feld "Kassetten/SIMMs" an, welche .PCM-Datei Sie verwenden.

SIMM- oder Kassetten-

Weitere Informationen finden Sie in der Hilfedatei zum HP Font Installer.



Schriften in Schriftmenüs der Anwendung auflisten

Deaktivieren Sie diese Option nur dann, wenn Sie die Software für die TrueType-Bildschirmschriften für Ihren HP LaserJet Drucker installiert haben. Wenn Sie eine Bildschirmschrift installiert haben, und Sie haben diese Option gewählt, führt Windows die eingebauten Intellifont-Schrifttypen Ihres Druckers zweimal in jeder Ihrer Windows-Anwendungen auf - einmal als Druckerschrift und einmal als TrueType-Bildschirmschrift. Deaktivieren dieser Option listet die eingebauten Intellifont-Schrifttypen Ihres Druckers nur einmal (als TrueType-Bildschirmschrift) im Schriften- oder Schrifttypenmenü Ihrer Windows-Anwendungen auf.

Installieren von Druckerschriften

Verwenden Sie die Schaltfläche "Druckerschriften installieren", um den HP Font Installer zu öffnen. Normalerweise sollten Sie jedoch HP FontSmart (sofern installiert) zum Verwalten der Schriften Ihres Hewlett-Packard Druckers verwenden. Mit dem HP Font Installer können Sie die *TrueType-Schriften* nicht installieren. Verwenden Sie HP FontSmart oder das Dienstprogramm "Windows-Schrifttypen" zum Installieren von TrueType-Schriften. Das Dienstprogramm "Windows-Schrifttypen" befindet sich in der Windows-Systemsteuerung.

Verwenden Sie den HP Font Installer nur zum Installieren von Bitmap-Schriftkassetten, skalierbarenSchriftkassetten und älteren lad- und skalierbaren Schriften. Nur PCL-kompatible Schriften und Schrifttypen von HP lassen sich mit dem HP Font Installer installieren. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Installieren von Schriften" in der Hilfedatei zum HP Font Installer.

Einstellen von Optionen

Mit dem PCL-Druckertreiber können Sie zahlreiche Druckereinstellungen vornehmen, die sonst nicht zur Verfügung stehen.

Die folgende Tabelle listet die Optionen, die im Reiter "Geräte-Optionen" erscheinen. Weitere Informationen über diese Optionen erhalten Sie, indem Sie die entsprechende Option in der ersten Spalte wählen.

Optionen für Reiter "Geräte-Optionen"

	4/4M	4Si/ 4Si MX	4L	4ML	4P/MP	4 Plus/ 4M Plus	4V/ 4MV	5P/ 5MP
<u>Ganzseitendruck</u>	<input type="checkbox"/>							
<u>Speicher</u>	<input type="checkbox"/> *							
<u>Konfigurieren des Druckers</u>								<input type="checkbox"/>
<u>Duplex</u>		<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>		
<u>Umgebungssicherung</u>		<input type="checkbox"/>						<input type="checkbox"/> *
<u>Info</u>	<input type="checkbox"/>							
<u>Wiederherstellen von Standardwerten</u>	<input type="checkbox"/>							

* Um diese Optionen auf den HP LaserJet 5P und 5MP Druckern einzustellen, verwenden Sie die Schaltfläche "Drucker konfigurieren" unter "Geräte-Optionen".

Ganzseitendruck

Klicken Sie auf einen Eintrag in der folgenden Zeile, um einen Bildlauf zu druckerspezifischen Informationen durchzuführen.

[Beginn des Themas](#) [4/4M, 4Si/4Si MX](#) [4P/4MP, 4L und 4ML](#) [4V/4MV, 4 Plus/4M Plus und 5P/5MP](#)

In der Option "Ganzseitendruck" kann der Drucker einen gewissen Speicherumfang zum Drucken komplexer Texte oder Graphikbilder reservieren. Die Option "Ganzseitendruck" ermöglicht Ihrem Drucker, ein vollständiges Seitenbild im Speicher zu erstellen, bevor das Papier durch den Drucker bewegt wird. Dieses Verfahren stellt sicher, daß die gesamte Seite gedruckt wird, und es verhindert Fehler durch "Zu viele Zeichen" (Fehler 21).

Hinweis Diese Einstellung umgeht die standardmäßige Druckereinstellung "Ganzseitendruck".

Bei den HP LaserJet 4, 4M, 4Si und 4Si MX Druckern

Die Standardeinstellung für diese Drucker ist "Aus". Wenn Sie beim Drucken einer bestimmten Seite auf Probleme stoßen, versuchen Sie die Ganzseitendruck-Einstellung, die Ihrer Seitengröße entspricht.

Bei den HP LaserJet 4P, 4MP, 4L und 4ML Druckern

Die Standardeinstellung für diese Drucker ist "Auto". Sie erzielen die besten Ergebnisse, wenn Sie die Option "Ganzseitendruck" auf "Auto" eingestellt lassen. Wenn Sie die Fehlermeldung 21 erhalten, versuchen Sie die Ganzseitendruck-Einstellung, die Ihrem Papierformat entspricht.

Bei den HP LaserJet 4V, 4MV, 4 Plus, 4M Plus und 5P/5MP Druckern

Normalerweise erzielen Sie die besten Ergebnisse, wenn Sie die Option "Ganzseitendruck" auf "Auto" (MEt) eingestellt lassen. Wenn Sie die Fehlermeldung 21 erhalten, versuchen Sie, mit der Option "Ganzseitendruck" in der Einstellung "Speziell" zu drucken. Wenn "Speziell" gewählt ist, wird die Leistung des Druckers zwar reduziert, und der Drucker kann mehr Speicher benötigen, aber Sie können eventuell fehlerfrei drucken.

Hinweis Wenn Sie den Druckjob beendet haben, wechseln Sie wieder zur Einstellung "Auto".

Speicher

Klicken Sie auf einen Eintrag in der folgenden Zeile, um einen Bildlauf zu druckerspezifischen Informationen durchzuführen.

[Beginn des Themas](#) [4/4M, 4P/4MP und 4Si/4Si MX](#) [4Plus/4M Plus und 4V/4MV](#)

An der Einstellung im Speicherfeld erkennt Windows, wieviel Speicher Sie in Ihrem HP LaserJet Drucker installiert haben. Diese Einstellung sollte dem Gesamtspeicherumfang Ihres Druckers genau entsprechen.

Wenn Sie nicht sicher sind, wieviel Speicher in Ihrem Drucker installiert ist, drucken Sie einen Drucker-Selbsttest aus. Achten Sie auf die Größe des RAM-Speichers. Die RAM-Speichergröße wird in Kilobyte aufgeführt. Sie müssen die RAM-Speichergröße zunächst von Kilobyte in Megabyte umrechnen, um den richtigen Wert in das Feld "Speicher" einzugeben. Zur Umrechnung dividieren Sie die RAM-Speichergröße durch 1024. Wenn Ihre RAM-Speichergröße z.B. 2048 beträgt, geben Sie die Zahl 2 in Ihr Feld "Speicher" ein.

Zusätzlicher Speicher im Drucker kann Fehler durch nicht genügenden Speicher (Fehler 20) verhindern, wenn Sie komplexe Formulare, ganzseitige Graphikbilder oder viele Schriften ausdrucken.

LaserJet 4/4M, 4P/4MP und 4Si/4Si MX Drucker

Wenn Sie die Option "Ganzseitendruck" verwenden, kann es sein, daß Ihr Drucker zusätzlichen Speicher im Drucker benötigt. Wenn Sie Ganzseitendruck verwenden, schlagen Sie im Benutzerhandbuch Ihres Druckers die Empfehlungen über zusätzlichen Druckerspeicher nach.

LaserJet 4 Plus/4M Plus und 4V/4MV Drucker

Die HP LaserJet 4/4M Plus und 4V/4MV Drucker verfügen über eine Einstellung mit der Bezeichnung:

Verfügbarer Speicher (MB)

Die HP LaserJet 4/4M Plus Drucker verfügen außerdem über die Einstellung:

Speicher (MB)

Diese Einstellungen zeigen Windows, wieviel Speicher Sie in Ihrem HP LaserJet Drucker zur Verfügung haben. Sie sollten genau mit dem Speicher übereinstimmen, der in der Drucker-Selbsttest-Seite aufgelistet ist. Suchen Sie im Ausdruck die PCL-Speicherinformationen. Der Betrag des gesamten und verfügbaren Speichers wird in MByte aufgeführt. Für optimale Druckerleistung geben Sie die ausgedruckten Werte in das vorgesehene Feld ein. Bitte beachten Sie außerdem:

Wenn Sie Speicheroptionen ändern, oder künftig Speicher hinzufügen oder löschen, stellen Sie sicher, daß auch dieser Wert geändert wird.

Dieser Wert verändert die Kommunikation Ihres Computers mit dem Drucker. Er ändert den Drucker selbst nicht.

Wenn Sie die Ganzseitendruck-Option "Speziell" verwenden, benötigt Ihr Drucker außerdem eventuell zusätzlichen Speicher. Schlagen Sie im Benutzerhandbuch Ihres Druckers die Empfehlungen über zusätzlichen Druckerspeicher nach.

Siehe auch

[Ganzseitendruck](#)

Konfigurieren des Druckers

Diese Informationen gelten nur für den 5P/5MP Drucker.

Klicken Sie auf die Schaltfläche "Drucker konfigurieren", um das Dialogfeld für die erweiterte Druckerkonfiguration zu öffnen. Klicken auf diese Schaltfläche ändert die Standardeinstellungen des Druckers.

Weitere Informationen finden Sie in der Hilfedatei unter "Hilfe zur erweiterten Druckerkonfiguration" oder in Ihrem Benutzerhandbuch.

Info

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um Informationen über den Namen und die Version des Druckertreibers zu erhalten.

Umgebungssicherung

Diese Informationen gelten nur für die HP LaserJet 4Si oder 4Si MX Drucker.

"Umgebungssicherung" zeigt Windows, wieviel Speicher Sie für die Umgebungssicherung auf dem Bedienfeld Ihres HP LaserJet 4Si/4Si MX Druckers reserviert haben. Die Umgebungssicherung wird vom Drucker verwendet, um Makros und Schriften zu speichern, wenn Druckersprachen (HP PCL oder PostScript) oder Auflösungen (300 oder 600 dpi) gewechselt werden, sowie beim Ändern der Einstellung "Ganzseitendruck".

Die Einstellungen der Umgebungssicherung sollten genau mit dem Speicherumfang übereinstimmen, den Sie für die Umgebungssicherung auf dem Bedienfeld Ihres HP LaserJet 4Si/4Si MX Druckers reserviert haben.

Wenn Sie nicht sicher sind, wieviel Speicher für die Umgebungssicherung auf Ihrem Drucker reserviert wurde, drucken Sie einen Drucker-Selbsttest aus. Achten Sie auf die Zahl, die auf den Eintrag "Umgebungssicherung" folgt; sie gibt den Speicherumfang an, der für PCL-Speicher und PostScript-Speicher reserviert wurde. Geben Sie diese Zahlen in die Felder "Umgebungssicherung" ein.

Siehe auch

Speicher

Duplex

Diese Informationen gelten nur für die HP LaserJet 4Si, 4Si MX, 4 Plus oder 4M Plus Drucker.

Wenn Sie Duplex-Zubehör in Ihrem Drucker installiert haben, können Sie das Papier beidseitig bedrucken. Der doppelseitige Druck wird Duplexdruck genannt.

Vorsicht Die Duplex-Einheit druckt nur im Letter-, A4-, Legal- und Executive-Format. Bitte versuchen Sie nicht, Etiketten, Transparentfolien, Umschläge, Nicht-Standard-Formate oder Papier, das schwerer als 90 g/m² ist, im Duplexdruck zu bedrucken. Dies kann zu Papierstaus und zur Beschädigung Ihres Druckers führen.

Sie können eine der folgenden Optionen wählen:

Aus - Wenn Ihr Drucker nur jeweils eine Seite bedrucken soll, wählen Sie im Feld "Duplexdruck" die Option "Aus".

Buchbindung in Querrichtung
- Die Buchbindung in Querrichtung im Hochformat wird häufig für Clipboards verwendet (jede zweite Seite ist umgekehrt ausgerichtet). Bei der Buchbindung in Querrichtung im Querformat handelt es sich um eine Variante des konventionellen Buch-Layouts.

Buchbindung in Längsrichtung - Die Buchbindung in Längsrichtung im Hochformat wird für konventionelle Layouts in der Buchbindung verwendet. Die Buchbindung in Längsrichtung im Querformat wird häufig für Buchhaltungs- und Tabellenkalkulationsanwendungen verwendet, weil die Seiten wie in einem Kalender durchgeblättert werden können (jede zweite Seite ist umgekehrt ausgerichtet).

[Nur bei 4 Plus/4M Plus Druckern](#)

Für Duplexdruck müssen die Papierkassette und das Duplex-Zubehör installiert sein.

Siehe auch

[Ausrichtung](#)

This is the beginning of the pop-up section

Automatischer Einzug

Sie können die Einstellung "Automatischer Einzug" verwenden, wenn Ihr Drucker mehr als ein Papierfach hat.

Sie können die Einstellung "Automatischer Einzug" auch verwenden, wenn Sie mehr als ein Papierformat bedrucken. Sie können beispielsweise ein Papierfach mit Letter-Format und ein Papierfach mit Legal-Format verwenden. Wenn Sie in Ihrer Software-Anwendung die Option "Letter" wählen, wählt der Drucker automatisch das Papierfach für das Format "Letter".

Sortiert

Bei mehrseitigen Druckjobs, die sortiert werden, wird ein vollständiger Satz der Seiten ausgedruckt, gefolgt von einem weiteren vollständigen Satz der Seiten usw., bis die von Ihnen angegebene Gesamtzahl der Kopien ausgedruckt ist. Bei einem dreiseitigen Druckjob wird beispielsweise jeweils eine Kopie der Seiten 1, 2 und 3 gedruckt, gefolgt von einem weiteren Satz der Seiten 1, 2 und 3 usw.

Unsortiert

Bei mehrseitigen Druckjobs, die unsortiert sind, werden alle Kopien (die von Ihnen angegebene Anzahl von Exemplaren) der Seite 1 gedruckt, gefolgt von allen Kopien der Seite 2 usw.

Selbsttest

Anweisungen über das Drucken eines Selbsttests finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres Druckers.

SIMM

SIMM bedeutet "Single In-line Memory Module". SIMMs können Druckerspeicher, optionale Druckersprachen (wie Adobe PostScript) sowie Schriften oder Schrifttypen enthalten.

Auflösung

Auflösung bezieht sich auf die Anzahl von Tinten- oder Tonerpunkten pro Zoll (dpi), die der Drucker auf die Seite bringt. Bei erhöhter Auflösung verbessert sich die Qualität (Klarheit) des Seitenausdrucks. Je höher die Auflösung, desto mehr steigt allerdings der Tonerverbrauch des Druckers.

Skalierbar

Schriften haben eine feste Punktgröße, sie können nicht verkleinert oder vergrößert werden. Skalierbare Schrifttypen hingegen sind nicht auf eine bestimmte Punktgröße begrenzt und können deshalb verkleinert und vergrößert werden.

AutoFont Support

AutoFont Support-Dateien enthalten Informationen über die Breite von Schriften und Schrifttypen, die vom HP Font Installer verwendet werden. AutoFont Support-Dateien werden mit allen neuen Schriften- und Schrifttypenprodukten von HP geliefert.

Willkommen bei der Hilfe für die HP PCL-Druckertreiber

Über den PCL-Druckertreiber kann Ihr Computer mit Ihrem Drucker kommunizieren sowie alle Funktionen des Druckers einsetzen.

